

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
FACHHOCHSCHULE
HILDESHEIM/HOLZMINDEN/GÖTTINGEN
FAKULTÄT RESSOURCENMANAGEMENT
IN GÖTTINGEN
BESONDERER TEIL DER PRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG
FORSTWIRTSCHAFT

	bezieht sich im Allgemeinen Teil auf:	Seite
§ 26 Hochschulgrad / Zeugnis	§ 3	17
§ 27 Dauer des Studiums	§ 4	17
§ 28 Aufbau der Module und Art der Prüfungsleistungen	§§ 9, 12	17
§ 29 Praxisphase		18
§ 30 Bachelorarbeit	§ 21	18
§ 31 Kolloquium	§§ 9, 10, 22	18
§ 32 Modulübersicht		19
§ 33 Inkrafttreten	§ 25	21
Anlage 1 Bachelorurkunde (Muster)		22
Anlage 2 Bachelorzeugnis (Muster)		23
Anlage 3 diploma supplement		24
Anlage 4 Workload des Studienganges (Modulhandbuch) eigene Paginierung		1 - 67

§ 26

Hochschulgrad / Zeugnis

- (1) Der Studiengang schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Science“, abgekürzt B. Sc.. Hierüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (**Anlage 1**). Ein Muster des Bachelorzeugnisses enthält **Anlage 2**. Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird der Studentin bzw. dem Studenten ein Diploma Supplement (**Anlage 3**) ausgehändigt.

§ 27

Dauer und Verlauf des Studiums

- (1) Das Studium dauert sechs Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtbereiche beträgt **180 Credits**. Es setzt sich aus 28 Pflichtmodulen (FPM 1 – FPM 28) und drei Wahlpflichtmodulen zusammen. Ein möglicher Studienverlauf wird in **§ 32** aufgezeigt, den Workload der einzelnen Module veranschaulicht **Anlage 4**.
- (3) Innerhalb des Studiums wählen die Studierenden drei Wahlpflichtfächer. Die gegenwärtig angebotenen Wahlpflichtfächer sind in **Anlage 4, ab S. 52** aufgeführt und charakterisiert. Studierende können sich auch aus anderen Studiengängen Wahlpflichtfächer zusammenstellen, sofern diese als sinnvolles Element im Hinblick auf den Studiengang Forstwirtschaft zu bewerten sind. Über die Anerkennung entscheidet auf Antrag die Prüfungskommission.

§ 28

Prüfungsleistungen

- (1) Die für die Bachelorprüfung zu erbringenden Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht und ergeben sich ebenso wie die Bearbeitungszeit für die jeweiligen Klausuren aus der **Modulübersicht (§ 32)**. Die Gewichtung der modulbezogenen Prüfungsleistungen erfolgt mit Ausnahme des Moduls FPM 26 (Bachelorarbeit und Kolloquium) proportional zu den entsprechend ausgewiesenen Credits. Das Modul FPM 26 (Bachelorarbeit und Kolloquium) geht mit doppeltem Gewicht der ausgewiesenen Credits in die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses ein.
- (2) Die Prüfungsanforderungen sind in **Anlage 4** enthalten und ergeben sich aus den Qualifikationszielen der Modulbeschreibungen.
- (3) Prüfungen können neben den erforderlichen auch in anderen Wahlpflichtfächern abgelegt werden.

- (4) Ist in den Modulbeschreibungen eine **Prüfungsvorleistung (PVL)** vorgesehen, so ist das Bestehen dieser Prüfungsvorleistung neben dem Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Zulassung zur Noten bildenden Modulabschlussprüfung erforderlich. Prüfungsvorleistungen sind nicht benotete Prüfungsleistungen, für die im Falle des Nichtbestehens § 13 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung gilt. § 13 (2) ist bei Prüfungsvorleistungen nicht bindend.

§ 29

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase im Studiengang Forstwirtschaft dauert 12 Wochen.
- (2) Zur Praxisphase (Modul FPM 23) wird zugelassen, wer bis dahin mindestens 90 Credits erreicht hat. Wird die Praxisphase in einem Forstbetrieb absolviert, muss das Modul FPM 22 erfolgreich abgeschlossen sein.

§ 30

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit (Modul FPM 26) dauert 8 Wochen.
- (2) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer bis dahin mindestens 120 Credits erreicht hat.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema für die Bachelorarbeit entnommen werden soll und eine Erklärung, ob die Bachelorarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit vergeben werden soll, beizufügen.

§ 31

Kolloquium

- (1) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer bis dahin 151 Credits erreicht hat, die Bachelorarbeit (Modul FPM 26) und drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 Credits bestanden hat.
- (2) Das Kolloquium soll innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit durchgeführt werden.

§ 32 Modulübersicht

			CP	SWS	Prüfungen
1. Semester	FPM 1	Methoden und Techniken für ein erfolgreiches Studium	1	1	Präsentation
	FPM 2	Mathematik, Biometrie, Datenverarbeitung TLV 1: Mathematik (2 SWS) TLV 2: Biometrie, Datenverarbeitung (2 SWS)	5	4	TLV 1: Hausarbeit Übungsaufgaben (50%) TLV 2: K2 (50%)
	FPM 3	Grundlagen der Standortkunde, Zoologie, Ökologie, Genetik TLV 1: Standortökologische Grundlagen I (3 SWS) TLV 2: Grundlagen der Zoologie, Tierökologie und Genetik (3 SWS)	5	6	TP 1 (TLV 1): K2 (50%) TP 2 (TLV 2): K2 (50%)
	FPM 4	Grundlagen der Botanik und Holzwissenschaften TLV 1: Botanik I (4 SWS) TLV 2: Holzartenkunde, -physik, -chemie (2 SWS)	7	6	TP 1 (TLV 1): K2 (30%) TP 2 (TLV 1): BÜ (40%) TP 3 (TLV 2): BÜ [30%]
	FPM 5	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften TLV 1: VWL (2 SWS) TLV 2: BWL (2 SWS)	4	4	K2 TLV 1: 50% TLV 2: 50%
	FPM 6	Grundlagen der Forstlichen Arbeitswissenschaften TLV 1: Mensch und Arbeit (2 SWS) TLV 2: Angewandte Forsttechnik (2 SWS)	4	4	K2 TLV 1: 50% TLV 2: 50%
	FPM 7	Grundlagen des Fachrechts TLV 1: Zivilrecht (2 SWS) TLV 2: Strafrecht (1 SWS) TLV 3: Arbeitsrecht (1 SWS)	4	4	K2 TLV 1: 50% TLV 2: 25% TLV 3: 25%
	Σ_1		30	29	
			CP	SWS	Prüfungen
2. Semester	FPM 8	Botanik und Standortkunde II TLV 1: Botanik II (3 SWS) TLV 2: Standortökologische Grundlagen II (3 SWS)	6	6	TP 1 (TLV 1): BÜ (50%) TP 2 (TLV 2): BÜ (50%)
	FPM 9	Forstpathologie und Wildbiologie TLV 1: Krankheiten und Schäden an Gehölzen (3 SWS) TLV 2: Wildbiologie und Wildökologie (2 SWS)	7	5	BÜ (40%) + K2 (60%)
	FPM 10	Rechnungswesen	6	5	K2
	FPM 11	Arbeitsorganisation und Walderschließung TLV 1: Arbeitsorganisation und Prozessdatenermittlung (2 SWS) TLV 2: Walderschließung (2 SWS)	5	4	K2 TLV 1: 50% TLV 2: 50%
	FPM 12	Vermessung, Kartographie, GIS TLV 1: Vermessung (3 SWS) TLV 2: Kartographie und Geoinformationssysteme (2 SWS)	6	5	BÜ (60%) + K2 (40%)
	Σ_2		30	25	

			CP	SWS	Prüfungen
3. Semester	FPM 13	Waldbaugrundlagen TLV 1: Bestandesbeschreibung (1 SWS) TLV 2: Waldmesslehre (2 SWS)	5	3	TLV 1: BÜ (40%) TLV 2: BÜ + K2 (60%)
	FPM 14	Controlling, Steuerrecht, Waldbewertung TLV 1: Controlling (2 SWS) TLV 2: Steuerrecht und Waldbewertung (2 SWS)	4	4	K2 TLV 1: 50% TLV 2: 50%
	FPM 15	Waldschutz und Wildtiermanagement TLV 1: Waldschutz (3 SWS) TLV 2: Wildtiermanagement (2 SWS)	6	5	TP 1 (TLV 1): BÜ (67%) TP 2 (TLV 2): BÜ (33%)
	FPM 16	Forstpolitik, Verwaltungs- und Jagdrecht, Geschichte TLV 1: Allgemeine Forstpolitik (2 SWS) TLV 2: Verwaltungsrecht incl. Jagdrecht (2 SWS) TLV 3: Wald- und Landschaftsgeschichte (1 SWS)	5	5	TP 1 (TLV 1): M (40%) TP 2 (TLV 2): K2 (40%) TP 3 (TLV 3): Referat (20%)
	FPM 17	Raumordnung, Naturschutz und Landschaftspflege TLV 1: Raumordnung und Umweltplanung (2 SWS) TLV 2: Naturschutz und Landschaftspflege (3 SWS)	5	5	TP 1 (TLV 1): Referat (40%) TP 2 (TLV 2): Referat (60%)
	WPM 1	Wahlpflichtmodul 1	5	4	
	Σ ₃		30	26	
			CP	SWS	Prüfungen
4. Semester	FPM 18	Gehölzökologie, Vegetationskunde TLV 1: Gehölzökologie, Walddynamik und –ernährung, Vegetations- und Standortkunde (3 SWS) TLV 2: Standorts- und Biotopkartierung (2 SWS)	7	5	BÜ
	FPM 19	Forstliche Planungsinstrumente TLV 1: Waldinventur (2 SWS) TLV 2: Planung in Forstbetrieben (2 SWS) TLV 3: Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement (2 SWS)	9	6	Projektarbeit
	FPM 20	Holz als Werkstoff und Energieträger, Holzhandel TLV 1: Holz als innovativer Werkstoff und Energieträger (2 SWS) TLV 2: Internationaler Holzhandel, Holzbilanzen (1 SWS)	3	3	K2
	FPM 21	Waldbautechnik und Waldwachstumkunde TLV 1: Waldbautechnik (3 SWS) TLV 2: Waldwachstumkunde (3 SWS)	6	6	BÜ (50%) + K2 (50%)
	WPM 2	Wahlpflichtmodul 2	5	4	
	Σ ₄		30	24	

			CP	SWS	Prüfungen
5. Semester	FPM 22	Forstliche Betriebsmaßnahmen	3	2	K1
	FPM 23	Betreutes Praktikum (12 Wochen)	18		3 Praktikumsberichte
	FPM 24	Evaluation und Präsentation der Praktikumserfahrungen (1 Woche)	5	2	2 Präsentationen
	FPM 25	Aushaltung und Sortierung von Rohholz	4	3	BÜ
	Σ_5		30	7	
			CP	SWS	Prüfungen
6. Semester	FPM 26	Bachelorarbeit (8 Wochen) [12 CP] Kolloquium [2 CP]	14	0	Bachelorarbeit + mündliches Kolloquium
	FPM 27	Holzernte, Holzlogistik, Holzverwendung TLV 1: Holzernte und Rundholzlogistik (3 SWS) TLV 2: Klassische Holzverwendung, Fertigungstechniken (2 SWS)	6	5	TP 1 (TLV 1): K2 (50%) TP 2 (TLV 2): Hausarbeit (50%)
	FPM 28	Waldpflege und Waldentwicklung	5	4	BÜ
	WPM 3	Wahlpflichtmodul 3	5	4	
	Σ_5		30	13	
Σ_{1-6}			180	124	

§ 33

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmalig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2008/2009 begonnen haben.
- (3) Für alle Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2008/2009 begonnen haben, gelten § 28(1) Satz 2 und § 28(1) Satz 3 nicht.